

Gemeinsames Leben

Von Jan_Trunks

Kapitel 82: Campingausflug - Teil 2

Es ist mittlerweile Abend. Zur selben Zeit sitzen die beiden Halbbrüder wieder an ihrem Lagerfeuer und reden über ihre gemeinsame Zeit bisher seit sie sich kennen. Die essen nebenbei Marshmallows.

Roxas: Ich bin froh das wir uns kennengelernt hatten.

Sora: Mir geht es genau so. Erst wurden wir Freund was sich für mich bis Heute nicht geändert hat und dann erfuhren wir das wir Brüder sind.

Roxas: Für mich bist du auch ein sehr guter Freund. Ich bin froh das wir Brüder sind. Am Anfang war es ein Schock, aber ich freue mich darüber.

Sora: Ich bin auch ganz froh darüber. Ich hatte mir vorher schon immer ein Bruder gewünscht.

Roxas: Geht mir genau so.

Die Brüder essen die Marshmallows auf und Roxas geht kurz in das Zelt. Kurz darauf setzt er sich wieder zu sein Bruder und beide sehen sich im Stillen das Lagerfeuer an.

Sora: Ich muss dich etwas fragen Brüderchen.

Roxas: Ok.

Sora: Mir war ein paar mal aufgefallen das du und Riku euch Blicke zuwirft, wo bei ich nicht weiß was die bedeuten. Ist zwischen euch beiden etwas vorgefallen ?

Roxas: Wann ist dir das aufgefallen ?

Sora: Zum ersten mal ist es mir an Weihnachten aufgefallen. Kannst du es mir bitte erklären ?

Roxas: In Ordnung, ich erkläre es dir.

Roxas trinkt Wasser aus sein Becher und beginnt damit Sora alles zu erzählen.

Rückblick:

Vor Zwei Monaten waren die Vier Mitbewohner mit Soras Eltern zu ein gemeinsamen Familienurlaub in Ägypten. Vor ein paar Tagen hatte Riku Roxas angerufen um zu fragen ob die beiden sich alleine am kommenden Wochenende treffen könnten. Roxas stimmte dem Treffen zu. Riku hat Roxas darum gebeten das Treffen zwischen ihnen den anderen gegenüber erst mal nicht zu erwähnen. Nun ist es Samstag in September. Roxas betritt gerade das Café und sieht ein paar Tische entfernt schon Riku sitzen. Er geht auf den Tisch zu und setzt sich auf einer freien Bank. Roxas

bestellt sich etwas zu trinken.

Roxas: Hey Riku.

Riku: Hallo Roxas. Danke das du dich mit mir triffst.

Roxas: Kein Problem. Warum wolltest du das ich den anderen nicht sage das wir uns treffen ?

Riku: Weil ich mit dir über etwas reden möchte was Sora betrifft und ich glaube nicht das er darüber reden möchte.

Roxas: Ok.

Dann bekam Roxas den Kaffee den er bestellt hatte und trinkt ein Schluck. Riku hatte auch schon ein Getränk vor sich auf den Tisch stehen.

Roxas: Worüber würde Sora nicht reden wollen ?

Riku: Eine bestimmte Zeit seiner Kindheit.

Roxas: Ist damals etwas schlimmes passiert ?

Riku: Ja, es ist etwas schlimmes passiert. Hatte Sora dir schon mal von seinen Zwei früheren Freunden erzählt ?

Roxas: Sora hatte mir mal erzählt das er mal Freunde hatte aber sie nicht mehr lange gesehen hat. Er wollte nichts mehr dazu sagen und dann habe ich es ihm auch nie mehr gegenüber erwähnt bisher.

Riku: Das ist gut das du es nicht ihm gegenüber nochmal erwähnt hast.

Roxas: Was war den vorgefallen ?

Riku: Soras frühere Freunde haben ihn ausgenutzt. Leider wussten wir das erst nach über Drei Jahren.

Roxas: Das ist schrecklich. Man sollte nie Freunde ausnutzen.

Riku: Das sehe ich genau so. Jetzt komme ich zum Grund dieses Treffen. Seit wir uns kennen habe ich noch nichts gesehen und gehört das du Sora noch nicht ausnutzt oder hintergehst, daher bitte irgendwann die Freundschaft zu Sora bevor du ihn absichtlich oder Ausersehen verletzt.

Roxas: Ich werde Sora nie verletzen. Aber ich werde deine Bitte befolgen.

Riku: Danke Roxas. Habt ihr euch mittlerweile gut eingelebt hier in Traverse Town ?

Roxas: Ja sehr gut.

Sie reden noch eine Weile weiter. Riku erzählt Roxas wie es in der Computerfirma läuft. Später verabschieden beide sich voneinander und Roxas geht noch einkaufen. Am Abend war er wieder zu Hause. Riku hatte Roxas so lange nichts über Soras früheren Freunden erzählt weil er selber Roxas ein paar Wochen vor Weihnachten kennenlernte und ihn richtig kennenlernen wollte um ihn richtig einschätzen zu können.

(Rückblick Ende)

Sora hat seinen kleinen Bruder in Ruhe zugehört.

Sora: Dann Riku dir alles erzählt.

Roxas: Nicht alles. Er hatte mir nicht gesagt wie sie heißen.

Sora: Riku ist noch sauer auf sie, deswegen hat er ihre Namen nicht genannt. Sie heißen Larxene und Zexion.

Roxas: Ok. Tut mir leid das ich dieses unangenehme Thema für dich angesprochen habe.

Sora: Ist schon in Ordnung. Du bist mein Bruder, wir können über alles reden. Es tut mir leid das ich mit dir darüber nicht früher gesprochen habe.

Roxas: Du musst dich auch nicht entschuldigen großer Bruder. Hast du ein Foto von den beiden ? Riku sagte das du vielleicht noch ein Foto haben könntest.

Sora: Ich habe von Zexion noch ein Foto in mein Freundschaftsbuch.

Roxas: Das Buch was du mir vor ungefähr Zwei Jahre gezeigt hast als du und Kairi euch wieder gesehen habt nach mehreren Jahren ?

Sora: Ja, das Buch meinte ich.

Roxas: Am besten reden wir jetzt über etwas anderem. Ich merke gerade das es dir nicht leicht fällt darüber zu reden.

Sora: Das stimmt. Danke Roxas.

Die beiden Brüder reden über die Gemeinsame Zeit im Internat. Etwas später machen sie das Lagerfeuer aus und legen sich in ihrem Zelt schlafen. Am nächsten Morgen als die Brüder das Zelt verlassen legen sie sich auf die Wiese nah am See und genießen das Wetter. Das ganze Wochenende regnet es nicht und das es Sommer ist, ist es auch sehr warm.

Sora: Dir macht es auch nichts aus das wir gleich zusammen zu Kairis Eltern fahren ?

Roxas: Es macht mir nichts aus großer Bruder. Ich hoffe nur sie geben dir die Erlaubnis das du Kairi ein Heiratsantrag machst.

Sora: Das hoffe ich auch.

Nach einer Halben Stunde gingen sie zum Zelt und essen etwas. Dann packen beide Halbbrüder ihre Sachen und das Zelt ein. Anschließend fahren sie nach Radiant Garden. Sora parkt sein Auto vor Kairis alten Zuhause. Dann gehen beide zur Haustür und kurz darauf öffnete Kairis Mutter die Tür.

Sabine: Hallo Sora und Roxas. Wie geht es euch ?

Sora: Hallo Sabine. Uns geht es gut.

Roxas: Guten Tag.

Sabine: Wir haben uns seit ein paar Wochen nicht mehr gesehen.

Sora: Das tut mir leid. Wir hatten in letzter Zeit viel im Büro zu tun und ..

Sabine: Das ist schon in Ordnung. Das war gerade kein Vorwurf. Wir müssen uns auch nicht jede Woche treffen. Das heißt aber nicht das ich damit ein Problem damit hätte wenn wir uns jede Woche sehen würden.

Roxas: Könnten wir hineingehen ? Sora möchte mit ihnen über etwas wichtiges reden.

Sabine: Natürlich. Kommt doch bitte mit hinein.

Sabine tritt zur Seite und dann betraten die Halbbrüder das Haus. Als die Haustür geschlossen war, gingen alle Drei Personen in das Wohnzimmer.